

Woodstock des Geistes

Internationales Rainbow-Spirit-Festival vom 21.-24. Mai 2010

Wie jedes Jahr trifft sich an Pfingsten in Baden-Baden die spirituelle Szene zum Rainbow Spirit Festival. Auch diesmal wieder mit bekannten Persönlichkeiten, wie Sri Vast, Rhea Powers, Michael Barnett, Colin Tipping und vielen anderen. Wie alle Jahre geht es um Heilsames und Erfreuliches für Körper, Geist und Seele,



Im Kongresshaus Baden Baden

spirituelle Erkenntnisse und das Feiern des Lebens. Das Programm umfasst über 150 Vorträge, Workshops und Konzerte sowie eine Ausstellung auf allen vier Ebenen des Kongresshauses, an der sich dieses Jahr circa 140 Aussteller beteiligen, darunter auch der Connection Verlag. Zur Auflockerung gibt es Konzerte von Deva Premal & Miten (Spirituals und Mantras), Peter Makena (Folk/Spiritual) und Satyaa & Pari (Mantras) sowie eine Disco. Erstmals gibt es heuer auf dem Rainbow eine Podiumsdiskussion, in der spirituelle Themen auch kritisch beleuchtet werden, initiiert von Saleem Matthias Riek. Neben ihm diskutieren am Pfingstsonntag im »No Mind Saal« auch Pyar Troll-Rauch, Pari Laskaridis und Raho Bornhorst, moderiert von Wolf Schneider.

Programm & Info: Fon +49 (0) 72 21 / 9 96 49-50, festival@onespirit.de, www.rainbow-spirit-festival.de.

Der japanische Jakobsweg

Lesereise von Ryofu Pussel

Ryofu Pussel (Jg. 1968) ist gebürtiger Deutscher und lebt seit 1992 in Japan. Dort ist er als zen-buddhistischer Mönch ordiniert und von den japanischen Autoritäten als Nachfolger seines japanischen Meisters anerkannt. Besonders gut kennt er sich auf dem »88-Tempel-Weg«, aus einem klassischen japanischen Pilgerweg auf der Insel Shikoku. Die Strecke ist 1300 km lang und kann in 30 bis 60 Tagen begangen werden. Ryofu hat diese Pilgerreise inzwischen schon fünf Mal gemacht und ist von der Vereinigung der 88 Pilgertempel zum Pilgerleiter ernannt worden. Auf seiner Lesereise vom 3.-10. März liest er aus seinem zweiten Buch »Buddha-Café, Lovehotel und 88 Tempel« und berichtet über seine Erlebnisse auf Shikoku. Außerdem gibt er praktische Hinweise zu den Besonderheiten der Insel und der Bedeutung der einzelnen Tempel und zeigt eine Auswahl von Fotos.

02.03., 20:15 Uhr in Leipzig
Lehmans Grimmische Straße 10,
04109 Leipzig
Eintritt: 10 €, erm. 8 €

03.03., 20 Uhr in Berlin
Dharma Buchhandlung
Akazienstr. 17, 10823 Berlin,
Eintritt: 7 €

04.03., 18:45 Uhr in Hamburg
Deutsch-Japanisches Zentrum,
Stadthausbrücke 5 (1. OG),
20355 Hamburg,
Eintritt: frei

05.03., 19 Uhr in Hamburg
Kirche der Stille, Helenenstraße 14,
22765 Hamburg,
Eintritt: 10 €

09.03., 19:30 Uhr in Hannover
TAO Buchhandlung, Lister Meile 19,
30161 Hannover,
Eintritt: 12 €

10.03., 19 Uhr in Bielefeld
Verlag J. Kamphausen,
Buddestr.9, 33602 Bielefeld,
Eintritt: 10 €

Holographisches Regressions-Stellen

Was tun mit einem Rucksack voller Erfahrungen und Probleme?

Ein neuer Ansatz im dynamischen Familienstellen und auch bei der Aufstellung abstrakter Themen bietet das »Regressions-Stellen« von Hia Jentsch-Mathiesen, das die persönliche wie die systemische Ebene betrachtet und dabei versucht, bis zum Ursprung der Probleme vorzudringen.

Wenn wir auf die Welt kommen, sind wir zwar einerseits wie eine weiche Wachplatte, die noch keine Eindrücke hat, andererseits bringen wir aber Gepäck mit, »unseren Rucksack«, mit den in vielen Leben gesammelten Erfahrungen und ungelösten Themen, meint Hia Jentsch-Mathiesen. Diese Themen in unserem Gepäck seien der Schlüssel, der uns das Familiensystem aufschließt, in das wir hineingeboren werden, sagt sie. Wie in einem holographischen Bild, in dem in jedem einzelnen Element das komplette Ganze enthalten ist, so spiegele sich auch jede unserer Erfahrungen, auf persönlicher wie auf familiärer Ebene, »holographisch« wider.

So betrachtet mag es einleuchten, dass es beim Bearbeiten unserer Probleme meist nicht reicht, eine darüber gelegene Ebene nur anzukratzen, um das Problem in der tieferen Schicht in Bewegung zu bringen. Vielmehr müsse man versuchen, die tiefer gelegene Ebene anzusprechen, etwa mit der Anweisung: »Gehe dorthin, wo das Problem zum allerersten Mal entstanden ist«, meint Hia Jentsch-Mathiesen und bezeichnet diesen Vorgang als »Holographische Regression«.

Info: Hia Jentsch-Mathiesen,
Fon +49 (0) 8193 93 70 35,
hia.jentsch-mathiesen@gmx.de,
www.integrale-therapie.com